

Spiri-Wanderung – PIK8

URL: <http://www.pik8.at/wiki/Spiri-Wanderung/>

Archiviert am: 2025-09-20 00:15:15

Spiri-Wanderung ...

Inhaltsverzeichnis

- [1 Ziel](#)
- [2 Beschreibung](#)
 - [2.1 Vorbereitung der Wanderung \(30min\)](#)
 - [2.2 Beispiele für Stationen](#)
 - [2.3 Durchführung \(90min\)](#)
- [3 Variation](#)
- [4 Bemerkungen](#)
 - [4.1 Bemerkungen zum Ort](#)

Ziel

Die GuSp Patrullen gestalten eine meditative Wanderung zum Thema "Freundschaft/Gemeinschaft". Sie stellen den Begriff dar, erklären ihn und seine Bedeutung für sich selbst.

Spiri-Wanderung

Art:	Programmidee
Ziel:	Die GuSp Patrullen gestalten eine meditative Wanderung zum Thema "Freundschaft/Gemeinschaft". Sie stellen den Begriff dar, erklären ihn und seine Bedeutung für sich selbst.
Inhalt:	
Teilnehmer:	4 28
Leiter:	
Ort:	Draußen
Material:	Fackeln Schnur (ca. 2m pro TeilnehmerIn) Holzring (1.5m Durchmesser, z.B. ein Hula Houp Reifen) Zünder Joker Taschenlampe Material nach Wunsch der Patrullen
Dauer:	120 Minuten
Vorbereitung:	30 Minuten

Beschreibung

Vorbereitung der Wanderung (30min)

In einem Kernettenrat wird der Ablauf der Wanderung besprochen. Jede Patulle bereitet einen Beitrag (=1 Station) zur Wanderung vor. Je nach Alter & Selbständigkeit der Patulle werden diese inhaltlich und methodisch selbst ausgesucht & gestaltet (Beispiele b-e siehe unten).

Beispiele für Stationen

Eröffnungstation (LeiterInnen)

Eine LeiterIn eröffnet mit einem kurzen Statement zu Freundschaft/Gemeinschaft z.B. Das Licht (der Fackeln) als Ort der Gemeinschaft, so wie das (Lager-)feuer und der Ofen. Der Kreis als Sinnbild von Gemeinschaft. Das Lesen eines geeigneten Impulstextes (z.B. Joker S 47) ist auch möglich.

Patrullenstation (Beispiel für eine junge Patrouille)

Stellt gemeinsam eine Szene aus dem Lagerleben dar, wo Gemeinschaft für euch nicht funktioniert hat. Versucht herauszufinden, was ihr besser machen hättet können.

Patrullenstation (Beispiel für eine alte Patrouille)

Freundschaft ist ein wichtiger Wert für uns alle. Was ist euch in einer Freundschaft/Gemeinschaft besonders wichtig? Wählt euch eine Präsentationmethode dazu (z.B. Pantomime).

Patrullenstation (Beispiel für eine junge Patrouille)

Wo am Lager/bei den PfadfinderInnen findet ihr Freundschaft besonders wichtig? Was gelingt euch leichter & besser? Nennt einige Beispiele!

Patrullenstation (Beispiel für eine alte Patrouille)

Überlegt euch 3 Symbole, die für euch verschiedene Aspekte von Freundschaft ausdrücken und stellt sie vor.

Abschlussstation (LeiterInnen)

Alle stehen im Kreis und der Holzring mit einigen Fackeln im Zentrum wird in die Mitte gelegt. Bereits am Weg von der vorletzten Station haben die GuSp Naturmaterialien (Blätter und Blumen gesammelt). JedeR bekommt ein Stück Schnur und schmückt dieses. Danach binden alle sternförmig die Schnur an den Ring. Der/Die LeiterIn ruft kurz den Kreis als Zeichen der Gemeinschaft in Erinnerung (z.B. alle sind vom Zentrum gleich weit entfernt, alle stehen nebeneinander). Alle fassen nun ihr Stück Schnur und langsam wird der Holzring gemeinsam über die brennenden Fackeln gehoben. Der/die LeiterIn erklärt, dass dieses Gebilde tragfähig ist, wenn einE jedeR seinen/ihren Teil dazu beiträgt (als Zeichen kann ein Stück Holz gemeinsam getragen werden). Dann wird der Ring wieder langsam auf den Boden gebracht und zwar so, dass die Fackeln wieder genau im Zentrum zu liegen kommen. Der/die LeiterIn erklärt, dass dies nur gelingt, wenn jedeR genau fühlt, wohin sich der Ring bewegt und vorsichtig zieht/nachlässt, damit die Fackeln im Zentrum bleiben. Mit einem Kumbayah im Kreis (alle geben einander die Hand) wird die Einheit abgeschlossen. Der geschmückte Reifen kann einige Zeit lang im Heim/im Lager aufgehängt werden.

Durchführung (90min)

Nach der Vorbereitungszeit treffen einander alle zur Wanderung. Nach einer kurzen Gehzeit werden im Kreis die Fackeln angezündet und einE LeiterIn eröffnet die Einheit (siehe Punkt a). Danach wird gemeinsam in Stille ein Stück weitergegangen bis sich wieder alle im Kreis versammeln und die erste Patrouille mit ihrer Station beginnt. Bei Bedarf & Zeit können die GuSp und die LeiterInnen nachfragen. Wenn alle Patrullen ihre Stationen gestaltet haben, beschließen die LeiterInnen die Einheit (siehe Punkt f).

Variation

Auch andere Themen können bearbeitet werden

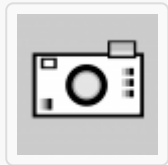
Bemerkungen

Am besten am Abend bei Dämmerung oder Dunkelheit.

Sinnvoll in der Mitte eines Lagers durchführbar, weil ein solches durch intensives Zusammenleben bestimmt ist. Aufgaben unbedingt an die Fähigkeiten der GuSp anpassen.

Bemerkungen zum Ort

Entlang eines wenig begangenen Weges im Wald



Diesem Artikel fehlt noch ein aussagekräftiges **Foto**. Wenn du der PIK8 ein Foto zur Verfügung stellen möchtest, kannst du das unter [Spezial:Hochladen](#) auf den Server laden. Bitte beachte dabei jedoch die Urheberrechte und lade nur selber gemacht Fotos hoch! Weitere Informationen findest du unter [Pik8:Fotos](#).

Autoren: Gregor Kos